

[7866.] Zur Notiznahme!

Von vielen der 258 süd- und norddeutschen Buchhandlungen, welche uns gegenwärtig noch den vollen Saldo aus den Vorjahren schulden, laufen trotzdem häufige Bestellzettel ein, die jedoch unbeachtet so lange bei Seite gelegt werden müssen, als wir nicht befriedigt sind, was wir den betreffenden Handlungen auf diesem Wege bekannt geben.

Bayreuth, Medio October 1849.  
Buchner'sche Buchh.

[7867.] Hierdurch nehme ich mir die Freiheit, in Erinnerung zu bringen, dass

**ausländisches Sortiment,**

namentlich *französische* und *englische* Literatur, in *kürzester Frist* und zu den *billigsten Preisen* durch mich zu beziehen ist. Diejenigen Handlungen, welche mich mit ihren Aufträgen beehren, dürfen stets auf reellste und exacteste Bedienung rechnen.

Leipzig, Sept. 1849.  
Wolfgang Gerhard.

[7868.] Eine sehr schöne Conchylien-Sammlung von 800 Exempl. in allen species (wobei viel seltene Piecen), welche sich besonders zum Unterricht in Gymnasien u. Schulen eignet, ist für 48  $\text{R}$  baar bei mir zu haben.

Halberstadt.  
F. A. Helm.

[7869.] Ein Verleger wird dringend gesucht zu einer „Tabellarischen Geschichte der römischen Literatur in Verbindung mit der inneren und äußeren politischen, sowie der Kunst- und Kulturgeschichte des römischen Volks.“

Die Ziegler'sche Buchhandlung in Brieg giebt nähere Auskunft, u. versichert, den Verfasser als einen tüchtigen, seines Faches gewachsenen Mann zu kennen, der überdies der Unterstützung werth ist, als er zu der großen Zahl politisch Verfolgter gehört.

[7870.] Ein Literat, welcher schon mehrfach mit Glück sich im Gebiete der Theologie versucht hat, sucht einen Verleger zu einer „biblischen Archäologie.“ Es ist in diesem Werke der Versuch gemacht worden, diese Disciplin zu einer organischen Wissenschaft zu gestalten, nach philosophischen und liberalen Grundsätzen zu behandeln, und dem Geiste der Zeit und der neuen theologischen Wissenschaft anzupassen. — Der Verfasser macht nur sehr billige Ansprüche. Man beliebe sich an Ziegler's Buchhandlung in Brieg wegen näherer Auskunft zu wenden.

[7871.] Zur Nachricht.

H..... D..... aus Leipzig wurde von uns als zweiter Gehülfe engagirt und trat am 19. August d. J. die Stelle an. Unsere Wahl war leider eine unglückliche, — bald erkannten wir in ihm nicht nur einen unerfahrenen Buchhändler, sondern auch einen unmoralischen Menschen. Bereits am 17. Sept. d. J. waren wir genöthigt, denselben zu entlassen.

Nach Leipzig zurückgekehrt, hat D. sich erfrecht, bei einer dort. Musikalienhandlung auf Zettel von uns, welchen er bei seinem Abgange mitgenommen hat, unter dem Vorgeben ausliefern lassen, „er ginge zu uns und solle die Sachen mitbringen.“

Sollte der junge Mensch noch mehrere dhnl. Betrügereien begangen haben, so bitten wir um gefl. sofortige Anzeige an uns. Commissionär in Leipzig, und erklären hiermit, daß wir nur Auslieferungen durch die Hrn. Gebhardt & Reisland erwarten und in andern Fällen für deren Betrag nicht einstehen können.

In unserm, so wie im Interesse unserer Hrn. Kollegen haben wir uns zu gegenwärtiger Anzeige verpflichtet gehalten.

Schließlich können wir es uns nicht versagen, den Hrn. Gebhardt & Reisland, welche auch in dieser Angelegenheit unser Interesse auf's Kräftigste wahrgenommen, hiermit unsern besten Dank öffentlich auszusprechen.

Paderborn, 8. October 1849.  
Junfermann'sche Buchh.

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Aus dem „fernen Westen.“ — Berichtigung. — Miscellen. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 7750—7871. — Leipziger Börse am 15. October 1849.

Anonyme 7753. 7754. 7854.	Frank 7790. 7843.	Körner'sche B. 7757.	Reigel 7781.
7869. 7870.	Krißsche, H. in E. 7783. 7808.	Kreidel 7821.	Renger 7772.
Armbruster 7848.	Gebauer 7791.	Krug 7751.	Rider 7850.
Auffarth 7828.	Geißler in B. 7780. 7807.	Kymmel 7809.	Rieger's U.-B. in H. 7787.
Baensch in M. 7837. 7864.	Gerhard, W. in E. 7867.	Lange 7856.	Rudolph & D. 7798.
Barnewitz 7840.	Gerold's B. 7756.	Liebeskind 7805.	Rümpler 7814.
Barth & S. 7841.	Graeger 7811.	Löffler 7826.	Schaefer in D. 7825 7847 7860.
Baumgärtner 7861.	Grottendieß 7755.	Lögler 7767.	Schaefer in Ph. 7823.
Beß's U.-B. in B. 7758.	Gropius 7820. 7842.	Longman & Co. 7759.	Schrag 7834.
Beß'sche B. in R. 7865.	Haendel 7771.	Lord 7764.	Schreider 7839.
Benrath 7844.	Hallberger 7770.	Luchardt 7835. 7857.	Schroeder's B. in B. 7789.
Bermann 7774.	Hartmann 7788.	Mehler in St. 7817.	Sonnenwald 7833.
Bethmann 7763. 7824.	Hartmann 7830.	Michelsen 7812. 7845.	Sorge 7760.
Bläsing 7778.	Helm 7859. 7862. 7868.	Mofer & K. 7769.	Springer 7785.
Bote & B. 7795.	Herß 7852.	Müller, J. G. in G. 7804.	Stechert 7802.
Böttcher 7801.	Heubel 7786.	Müller, J. B. in St. 7776. 7849.	Stiller 7822.
Brauns 7800.	Heymann in Gr.-GL 7818.	Müller, W. in E. 7793.	Teubner 7762.
Buchner 7866.	Hochgefang 7858.	Müller & Co. 7782.	Trautwein 7761. 7765. 7777.
Hulla frères & J. 7750.	Huch 7815.	Rast 7866.	7784.
Gursch 7863.	Jasper, H. & M. 7773. 7853.	Raumann 7779. 7810.	Bollmann 7794.
Didot frères 7775.	Junfermann 7871.	Rutt 7829.	Weiße in B. 7799.
Enslin 7831.	Kanig 7838.	Verthes, J. in G. 7768.	Wohler 7851.
Expedition v. Sch. B. 7766.	Keßmann 7827.	Pfeffer 7816.	Würger 7832. 7855.
Fischer, Ch. in B. 7752.	Köhler in E. 7813.	Rachorff 7836.	v. Babern 7846.
Flemming 7803. 7819.	Kollmann in E. 7792.	Reimer, D. in B. 7797.	Zubanski 7796.

**Leipziger Börse am 15. October 1849.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	143 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	102 3/4
Berlin pr. 100 $\text{R}$ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 3/4
Bremen pr. 100 $\text{R}$ Ladr. à 5 $\text{R}$	k. S. 112 1/2 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\text{R}$ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	89 3/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 57 1/16 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. — 2 Mt. —	150 3/4
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. — 3 Mt. —	6. 27
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81 1/2 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 96 3/4 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\text{R}$ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\text{R}$ idem „ d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\text{R}$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d <sup>o</sup> .	12 1/2	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 $\text{R}$ 17 1/2
Holländ. Duc. à 3 $\text{R}$ . . . . . auf 100	—	7
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	7
Bresl. d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As . . . . . d <sup>o</sup> .	—	6 3/4
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As . . . . . d <sup>o</sup> .	—	6 1/2
Conv.-Spec. u. Guld. . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .	—	—
Silber „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b> <i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\text{R}$ . .	85 1/2	—
14 $\text{R}$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
— d <sup>o</sup> . — von 500 $\text{R}$ à 4% . . . . .	98	—
— d <sup>o</sup> . — von 500 u. 200 $\text{R}$ à 5% . .	—	105 3/4
— d <sup>o</sup> . — kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2% im von 1000 und 500 $\text{R}$ . .	93 3/4	—
14 $\text{R}$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\text{R}$	—	87 1/2
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\text{R}$ . . .	—	83 1/2
20 fl. Fuss kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\text{R}$ . . . .	—	94 1/2
14 $\text{R}$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\text{R}$ . . . .	—	91 1/2
à 3 1/2% v. 100 u. 25 $\text{R}$ . . . . .	—	—
— d <sup>o</sup> à 4% v. 500 $\text{R}$ . . . . .	—	100
— d <sup>o</sup> à 4% v. 100 u. 25 $\text{R}$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3% . . . . .	—	85
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 1/2% . . . . .	—	95
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4% . . . . .	—	99 3/4
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2% . . . . .	—	104
Chemnitz Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\text{R}$ à 4% . . . . .	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100 . . . .	—	—
Hamburger Feuer C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 $\text{R}$ ) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 $\text{R}$ Fuss	—	—
à 3% } —	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . . .	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 $\text{R}$ pr. 100	—	142 1/2
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\text{R}$ pr. 100	—	106
Sächs.-Schles. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	83 3/4
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	20 1/2
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	201
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 $\text{R}$ z. Z. zinslos . . . . .	—	30

